

Name: **Franziska Heyden**

Qualifikationsthema: **Heterogenitätskonzepte Lehramtsstudierender vor dem Hintergrund biographischer Professionalisierungsprozesse**

Berater\*innen: **Thomas Häcker, Constanze Berndt**

Abstract:

Meine qualitativ angelegte Studie zielt auf die Ausgangslagenbestimmung von Lehramtsstudierenden in der Auseinandersetzung mit dem Thema Heterogenität und Umgang mit Unterschiedlichkeit von Schülerinnen und Schülern. Mein Forschungsinteresse liegt demnach an der Schnittstelle biographischer (Vor)Erfahrungen der Studierenden im Kontext von Schule und Unterricht und einer perspektivisch entworfenen eigenen professionellen Praxis in der Institution Schule während ihrer hochschulischen Ausbildung als einem besonderen Reflexionsmoment über Heterogenität.

Dieses Erkenntnisinteresse mündet in folgenden Forschungsfragen:

- Welche biographischen Zugänge zum Thema Heterogenität lassen sich rekonstruieren?
- In welcher Form wird die künftige Lerngruppe zum Thema?
- Wie wird über Unterschiedlichkeit von Schülerinnen und Schülern gesprochen?
- Welche Differenzlinien werden in der Reflexion über Heterogenität sichtbar?
- Welche Vorstellungen von Heterogenität lassen sich bei Lehramtsstudierenden unterschiedlicher Fächer identifizieren? Werden fachkulturelle Unterschiede sichtbar?
- Welche Bedeutung haben diese Konzepte für die Ausbildung eines professionellen Habitus/ für ein eigenes Professionalisierungsverständnis?

Bedeutsam sind die Antworten auf diese Fragen vor allem für die künftige Lehrerbildung und ihre Konzepte im Umgang mit heterogenen Lerngruppen aus fachdidaktischer, fachwissenschaftlicher und vor allem schulpädagogischer Perspektive.